

Die *Kommentare (schräggestellt)* zu diesen **Regeln** sind Teil der Rangauliga-Regeln und gelten ebenso verbindlich.

Regel 1 - Spieldauer

Die Spieldauer beträgt 2x35 Minuten. Die Spielzeit wird von beiden Teams genommen.

Die Spielzeit ist fest. Eine Nachspielzeit gibt es nur bei längeren Spielunterbrechungen, z.B. wegen der erheblichen Verletzung eines Spielers. Die Spielzeit läuft durch, d.h. die Zeit wird also nicht angehalten.

Regel 2 - Spieler

Gespielt wird mit 5 Feldspielern und 1 Torwart, bei fliegendem Wechsel.

Ihr könnt so viele Auswechselspieler einsetzen, wie ihr wollt. Spielunterbrechungen sollten so gering wie möglich gehalten werden, z.B. bei Blockwechsel. Beim Auswechseln klatscht sich der einzuwechselnde mit dem auszuwechselnden Spieler außerhalb des Spielfeldes ab. Der Spielerwechsel sollte an der Seitenlinie, Höhe Mittellinie, in der eigenen Hälfte stattfinden.

Regel 3 - Spielort

Jede Mannschaft stellt einen geeigneten, bespielbaren und kostenlosen Spielort zur Verfügung.

Ein Platz sollte zwei fest installierte Tore und Markierungen für die Spielfeldbegrenzungen haben.

Spielfeldgröße sollte in etwa die Größe wie beim BFV für D- bis F-Jugend (50 x 35 m).

Tipp: Es gibt günstige Hütchen zum Kaufen, die als Spielfeldmarkierungen ausgelegt werden können.

Regel 4 - Trikotfarbe

Die Gastmannschaft bestimmt die Trikotfarbe.

Falls beide Teams die gleiche Trikotfarbe haben, hat die Heimmannschaft für eine optische Unterscheidung zu sorgen. Tipp: Trainingsleibchen

Regel 5 - Punkte

Für einen Sieg gibt es 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt.

Die Punkteverteilung sollte jedem klar sein.

Regel 6 - Punktgleichheit

a) Für die Endtabelle zählt bei Punktgleichheit: 1. der direkte Vergleich (nur Tordifferenz), 2. ein Entscheidungsspiel.

b) Falls mehr als zwei Teams Punktgleich sind, zählt: 1. der direkte Vergleich (nur Tordifferenz), 2. Die mehr geschossenen Tore.

Für die Endtabelle zählt bei Punktgleichheit zuerst der direkte Vergleich (nur die Tordifferenz der zwei Spiele gegeneinander, nicht die mehr geschossenen Auswärtstore). Falls die Tordifferenz nach Hin- und Rückspiel gleich ist, wird es ein Entscheidungsspiel geben.

Falls mehr als zwei Teams Punktgleich sind, zählt der direkte Vergleich zwischen den betroffenen Teams (die Tordifferenz in den Spielen gegeneinander, danach die mehr geschossenen Tore). Falls das nicht ausreichend ist, wird die Ligaleitung eine entsprechende Lösung finden.

Regel 7 - Schiedsrichter

- **Gespielt wird ohne Schiedsrichter. Unser Motto: FAIRPLAY!**

- **In Ausnahmefällen kann ein Team für ein Spiel einen Schiedsrichter bei der Ligaleitung anfordern. Hierzu muss rechtzeitig vor Beginn des Spieltages (mind. 14 Tage) der Ligaleitung die schriftliche Begründung mitgeteilt werden.**

Eigentlich sollten wir in unseren Spielen keinen Schiedsrichter benötigen (FAIRPLAY!).

Allerdings gibt es (leider) Spiele, bei denen von vornherein klar ist, dass nur durch den Einsatz eines Schiedsrichters ein geregeltes Spiel zustande kommt. Bei dem Einsatz von Schiedsrichtern sind folgende Bestrafungen in der Rangauliga (und nur bei Einsatz eines Schiedsrichters) möglich und liegen im Ermessensspielraum des Schiedsrichters:

- *Gelbe Karte: Keine weitere Folgen.*
- *5-Minuten-Strafe: Der Spieler muss das Spielfeld verlassen und kann nach 5 Minuten wieder auf das Feld. Der Spieler darf während der Strafe nicht durch einen anderen Spieler ersetzt werden.*
- *Gelb/Rote Karte: Die Gelb/Rote Karte kann erst gezeigt werden, nachdem ein Spieler bereits die gelbe Karte bekommen hat. Der Spieler muss das Spielfeld verlassen und darf in diesem Spiel nicht mehr eingesetzt werden. Der Spieler darf bis zum Ende des Spieles nicht durch einen anderen Spieler ersetzt werden.*
- *Rote Karte: Der Spieler muss das Spielfeld verlassen und darf in diesem Spiel nicht mehr eingesetzt werden. Der Spieler darf bis zum Ende des Spieles nicht durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Der Spieler darf auch im nächsten Spiel (Rangauliga oder Pokal) nicht eingesetzt werden.*

Regel 8 - Spieltermine

- Die Heimmannschaft nennt dem Gegner spätestens vier Wochen vor Ende des Spielzeitraumes zwei Termine (bitte den generellen Wochenspieltag der Heimmannschaft bzw. die ausgeschlossenen Termine der Gastmannschaft beachten). Diese sollten nach Möglichkeit zwei Wochen vor Spielfristende liegen. Hierzu müssen alle Kommunikationsmöglichkeiten (Team-Infos: eMail, Telefon, Handy) genutzt werden. Die Termine dürfen generell nicht an Tagen liegen, die vom Gegner als ausgeschlossen gelten (Team-Infos beachten). Falls nicht mindestens an einem dieser zwei Tage gespielt wurde, wird das Spiel mit 4-0 für die Heimmannschaft gewertet.**
- Falls die Gastmannschaft auf Terminanfragen bis drei Wochen vor Spielfristende nicht reagiert, wird von der Heimmannschaft einer von den vorgeschlagenen Terminen auch ohne Zusage des Gegners als Spieltermin festgelegt.**
- Falls die Heimmannschaft dem Gegner keinen Termin innerhalb der Frist nennt, hat das Auswärtsteam das Recht erworben, dem Heimteam zwei nicht eingeschränkte Termine im Spielzeitraum zu nennen (gespielt wird dann beim Gast). Falls nicht mindestens an einem dieser zwei Termine gespielt wurde, wird das Spiel mit 4-0 für die Gastmannschaft gewertet.**
- Spielverlegungen über einen Spieltag hinaus sind grundsätzlich nicht möglich. Ist es dennoch notwendig, dass Spiele verlegt werden, muss der neue Spieltermin sofort festgelegt werden. Die Spiele müssen allerdings bis spätestens drei Wochen nach dem regulären Spieltag gespielt sein. Ansonsten wird der Ligarat bzw. die Ligaleitung eine Entscheidung treffen.**

Eine gerechte Regelung für alle ist wohl unmöglich. Der Terminplan ist euch ab Beginn der Rangauliga bekannt.

Ihr könnt also eure Spiele entsprechend vor dem Spieltag (Spieltage beginnen an einem Samstag und enden an einem Freitag) mit dem Gegner ausmachen. Leider warten einige Teams immer bis zum Schluss, um Termine auszumachen. Dass es dann zu Problemen kommt, ist dann meist nicht zu vermeiden. Es ist sehr schwierig die Regel so zu definieren, dass alle Belange berücksichtigt werden. Also: Macht die Spiele rechtzeitig aus und bestätigt eurem Gegner die Termine, dann gibt es keine Probleme.

Es gibt grundsätzlich keine Spielverlegungen außerhalb der festgelegten Spieltage. Was nicht bedeutet, dass es doch einmal vorkommen kann. Dies sollte aber die absolute Ausnahme bleiben.

Wichtig: Immer schön die Ligaleitung mit informieren!

Nutzt die Informationen über eure Gegner, die euch immer aktuell zur Verfügung stehen, und terminiert die Spiele so bald wie möglich. Schaut euch die Regel genau an und haltet euch daran! Nur so ist sichergestellt, dass alle Teams am Schluss keine Terminprobleme bekommen und alle Spieltage termingerecht durchziehen können. Und noch was zur Definition "Zwei Spieltermine": Dies bedeutet, dass dem Gegner Spieltermine an zwei verschiedenen Tagen angeboten werden und nicht an einem Tag zwei verschiedene Uhrzeiten.

Regel 9 - Spielabsagenen / -abbruch

Spielabsagenen mindestens 48 Stunden vor Spielbeginn schriftlich dem Gegner und der Ligaleitung melden.

Falls eine Mannschaft zu einem vereinbarten Spiel nicht antritt bzw. nicht rechtzeitig vorher absagt (siehe Regel 8), wird dieses Spiel mit 4-0 für die andere Mannschaft gewertet.

Spielabbruch: Bei einvernehmlichem Spielabbruch, z.B. bei schlechtem Wetter, gilt das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruches als Endergebnis. Ansonsten siehe Regel 15.

Falls ein Spiel aufgrund höherer Gewalt (Wetter, Unbespielbarkeit des Platzes, ...) nicht angepfiffen werden kann, muss sofort ein neuer Termin gefunden werden, der maximal vier Wochen später als das ursprüngliche Spiel liegen darf.

Spielabsagenen sollte es eigentlich nicht geben. Und wenn doch, dann informiert bitte auch die Ligaleitung.

Regel 10 - Regeln des BFV

Es gelten die Regeln des BFV. (z.B. Rückpass-Regel: Bei einem Rückpass zum eigenen Torwart darf der Ball von diesem nicht mit der Hand aufgenommen werden.)

Besonderheiten: Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt. Es wird ohne Abseits gespielt.

Die Regeln des BFV findet ihr auf <http://www.bfv.de/cms/seiten/3825.html>

Änderungen zum BFV: Alle Freistöße werden in der Rangauliga indirekt ausgeführt. Abseits gibt es nicht.

Regel 11 - 40%-Regel

Trägt eine Mannschaft weniger als 40% der Spiele aus (inkl. der durch die Ligaleitung entschiedenen Spiele), wird sie komplett aus der Rangauliga genommen und alle Ergebnisse dieses Teams gestrichen.

Ich hoffe, dass alle Teams eine ganze Saison durchhalten.

Regel 12 - Ab- / Aufstieg

Sollten in der nächsten Saison mehrere Gruppen aufgrund hoher Teilnehmerzahl gebildet werden müssen, so spielen die Teilnehmer dieser Saison in einer 1. Liga. Die Aufteilung neuer Mannschaften bestimmt die Ligaleitung.

Soweit alles normal verläuft, wird sich an der sportlichen Entscheidung auch nichts ändern.

Falls es Umstände gibt, die eine sportliche Entscheidung beeinflussen, wird die Ligaleitung die entsprechende Aufteilung und Teilnahme der Teams in der Rangauliga des Folgejahres festlegen.

Neue Teams in der Rangauliga beginnen immer in der untersten Liga.

Regel 13 - Rangauliga-Pokal

Bei einem Unentschieden nach Ende der regulären Spielzeit gibt es keine Verlängerung. Der Sieger wird dann direkt in einem 9-Meterschießen ermittelt (fünf Schützen, danach einzeln bis zur Entscheidung).

Regel 14 - Vereinsspieler/Frauen

Die Rangauliga ist ein Freizeitkickerrunde, d.h. Vereinsspieler, die in diesem Jahr schon ein Punktspiel für eine Vereinsmannschaft bestritten haben, dürfen grundsätzlich nicht eingesetzt werden.

Ausnahme: Vereinsspieler, die der Ligaleitung vor einem Spiel gemeldet werden*, dürfen nach Freigabe durch die Ligaleitung am Rangauliga-Spielbetrieb teilnehmen. Falls Vereinsspieler eingesetzt werden, die von der Ligaleitung keine Freigabe erhalten haben, wird das betroffene Spiel mit 0-4 gegen das Team gewertet, das diesen Spieler eingesetzt hat (Regel 15 gilt entsprechend).

Mädchen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen bei der Rangauliga nicht teilnehmen.

• mit Angabe von Name, Vorname, Begründung, Alter, seit wann im Team, Verein, Spielklasse des Vereins
Vereinsspieler sollen generell nicht ausgeschlossen werden, da Privatmannschaften aus Freundeskreisen auch Vereinsspieler haben können. Allerdings sollte sich die Anzahl an Vereinsspielern in Grenzen halten. Ebenso ist als höchste Spielklasse die Kreisliga festgelegt, und hier auch nur ein Spieler pro Team. AH und Jugendspieler fallen nicht unter diese Regelung. Frauen können nach Vollendung des 18. Lebensjahrs an der Rangauliga teilnehmen, da sie dann eigenverantwortlich sind. Mädchen müssen aufgrund der rechtlichen Verantwortung leider außen vor bleiben.

Regel 15 - Ligaleitung / Ligarat / Differenzen

- **Es wird unter den Teams ein Ligarat gewählt, der aus fünf Personen verschiedener Teams besteht.**
- **Der Ligarat entscheidet bei Differenzen durch Abstimmung.**
- **Die Entscheidungen des Ligarats sowie der Ligaleitung sind unanfechtbar und werden nicht weiter diskutiert. Dies gilt auch für die Wertung von Spielen.**
- **Der Sprecher des Ligarates ist automatisch die stellvertretende Ligaleitung.**
- **Die Ligaleitung kann zu jeder Zeit ergänzende Spielbestimmungen erlassen.**
- **Generell hat die Ligaleitung (nicht der Stellvertreter) ein ausschließliches Entscheidungsrecht.**

Ihr solltet Vernünftig genug sein, dass es keine Differenzen gibt und der Ligarat oder die Ligaleitung eingeschaltet werden muss! Nehmt die Spiele nicht zu ernst. Ehrgeiz ist OK, aber zu viel Ehrgeiz macht ein Spiel kaputt.

Fairness, Toleranz und sportlicher Respekt dem Gegner gegenüber sollten in unserer Rangauliga an oberster Stelle stehen ...

Regel 16 - Zusammenschlüsse von Teams

- a) **Ein Zusammenschluss von zwei Teams der Rangauliga während einer laufenden Saison ist nicht möglich.**
- b) **Ein Zusammenschluss während einer Saison eines Teams aus der Rangauliga mit einem Team, das nicht in der Rangauliga spielt, ist möglich, solange sich der Teamname des Rangauligateams nicht ändert.**
- c) **Schließen sich zwei Teams aus der Rangauliga nach oder vor einer Saison zu einem neuen Team mit neuem Namen zusammen, beginnt das Team in der darauf folgenden Saison automatisch in der untersten Liga.**

Falls ihr in die Verlegenheit eines Zusammenschlusses kommen solltet, wendet euch vorher an die Ligaleitung, so dass es keine Probleme für die Rangauliga gibt.

Regel 17 - Fairplay

Fairplay ist das oberste Gebot der Rangauliga. Alle Teams verhalten sich auf und neben den Spielflächen entsprechend dem Motto. Fairness, Toleranz und sportlicher Respekt dem Gegner gegenüber stehen in der Rangauliga an oberster Stelle.

Dieses Motto ist eigentlich selbstverständlich. Falls es trotzdem Probleme gibt verpflichten sich alle Teams, dass auftretende Meinungsverschiedenheiten nicht öffentlich ausgetragen werden (z.B. kein Gästebuch-“Ping Pong“).

Regel 18 - Haftungsausschluss

Die Teilnahme an der Rangauliga erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Versteht bitte, dass für das, was ihr tut, kein anderer den Kopf hinhalten kann. Es wird nur der Rahmen vorgegeben, aber Spielen und euch mit euren Gegnern zusammenraufen müsst ihr selber.